

Holzsortentabelle

Abachi, Wawa	2
Ahorn	3
Balsa	2
Birke	3
Birnbaum	2
Douglasie	3
Eibe	3
Eiche	3
Eiche, Rot-	2
Eiche, Weiß-	2
Erle	3
Esche	3
Fichte	3
Föhre, Kiefer	3
Hemlock	3
Kastanie, Edel-, Roß-	3
Khaya	3
Kirschbaum	3
Lärche	3
Limba	3
Linde	2
Mahagoni, Echtes	3
Makore	3
Meranti	3
Okume, Gabun	2
Palisander	2
Pappel	3
Ramin	2
Redwood, California	3
Buche, Rot-	2

Sapelli	3
Sitkafichte	3
Tanne	3
Teak	2
Ulme, Rüster	3
Nußbaum	3
Buche, Weiß-	2
Weymouthkiefer	3
Zwetschgenbaum	3
Zirbelkiefer, Arve	3

Falls Sie zur Einordnung weiterer Holzarten unsere ausführliche Holzsorten-Dokumentation mit über 1000 Holznamen zu erhalten wünschen, so können Sie diese gegen einen **Vorab-Unkostenbeitrag** in Höhe von € 5,- anfordern bei

GANN GmbH
Postfach 10 01 65
70826 Gerlingen

WEEE-Richtlinie 2002/96/EG **Elektro- und Elektronikgesetz**

Entsorgen Sie Verpackung und Produkt gemäß den gesetzlichen Vorschriften in einem Recycling-Zentrum.

Die Herstellung des Gerätes erfolgte nach dem 12.08.2005



PEWA
 Messtechnik GmbH
 Weidenweg 21
 58239 Schwerte
 Tel.: 02304-96109-0
 Fax: 02304-96109-88
 E-Mail: info@pewa.de
 Homepage: www.pewa.de

Bedienungsanweisung HYDROMETTE COMPACT



Allgemeine Hinweise

Mit der **Hydromette COMPACT** sind Feuchtigkeitsmessungen in Holz, Furnieren, Holzwerkstoffen, Fenstern und Türen sowie weichen Putzen möglich.

Das Gerät besitzt die Holzsorteneinstellungen 2 und 3 in Übereinstimmung mit der Baureihe GANN-Hydromette. Die Holzfeuchte-Anzeige ist auf eine Holztemperatur von 20 °C bezogen.

Über die Einstellung B kann eine Feuchtebeurteilung von weichen, stechbaren Putzen mit einer **Direktanzeige** in Gewichtsprozenten vorgenommen werden.

Meßbereich

Das Meßgerät erfaßt Holzfeuchtwerte im Bereich von 5 – 20 % und Putzfeuchtwerte im Bereich von 0,3 – 3,5 %. Darüber liegende Anzeigewerte sind nicht aussagefähig.

Justierung

Das Gerät besitzt einen vollelektronischen Geräteabgleich, eine Nachjustierung ist nicht erforderlich.

Sicherheitshinweise

ACHTUNG: Es besteht Verletzungsgefahr durch die offenen Meßspitzen, wenn das Meßgerät ohne aufgesetzte Schutzkappe oder sonstige Schutzverpackung getragen wird.

Ebenso besteht Verletzungsgefahr durch unvorsichtige Handhabung der Meßspitzen beim Meßvorgang.

Überzeugen Sie sich unbedingt mit geeigneten Mitteln, bevor Sie die Elektrodenspitzen in Wände oder Decken eindrücken, daß an dieser Stelle keine elektronischen Leitungen, Wasserrohre oder sonstige Versorgungsleitungen liegen.

Batteriebestückung

Transistor-Blockbatterie 9 V Type
IEC 6 F 22 oder IEC 6 LF 22.

Batteriewechsel

Ein Batteriewechsel ist erforderlich, wenn in der Anzeige zwei Dezimalpunkte aufleuchten (z. B. 1.8.8).

Beide Kreuzschlitzschrauben auf der Geräteoberseite lösen und Deckel vorsichtig nach oben abnehmen. Batterie austauschen und Deckel wieder befestigen.

Bedienung

Drehknopf für die Sortenwahl zur Messung von Holz auf die der nachstehenden Holzsortentabelle entnommene Holzsorte **2** oder **3**, zur Messung von Putz auf **B** einstellen.

Elektrodenspitzen in das Holz bzw. in den Putz eindrücken, bei Holz möglichst quer zur Faserrichtung.

Einschaltknopf drücken und Meßergebnis ablesen.

Bitte beachten: Bei der Messung von Holz ist die Ablesung bei einer Holztemperatur zwischen 15 und 25 °C direkt verwendbar. Außerhalb dieses Temperaturbereichs sind größere Abweichungen zu erwarten.

Nicht auf metallischen Unterlagen messen!

Bei Furnier mehrere Lagen übereinander legen.

Elektrodenwechsel

Rändelschraube aufdrehen und Spitze austauschen. Zur Vermeidung von Meßfehlern ist die Rändelschraube stets gut anzuziehen und der Bereich zwischen den Spitzenaufnahmen sauber zu halten.

